

# Die 2. Säule Freizügigkeit

## Legen Sie Ihre Freizügigkeitsgelder optimal an.

### Wissenswertes über die 2. Säule Freizügigkeit

Wenn Sie aus Ihrer bisherigen Pensionskasse austreten und sich keiner neuen anschliessen, muss der Vorsorgeschutz erhalten bleiben, indem das Pensionskassenguthaben auf eine Freizügigkeitseinrichtung übertragen wird. Denn die Fortführung der beruflichen Vorsorge ist gesetzlich vorgeschrieben.

Das kann in folgenden Fällen auf Sie zutreffen:

- Sie wechseln Ihre Stelle und müssen Ihr Freizügigkeitsguthaben nicht sofort oder nur teilweise auf die Pensionskasse Ihres neuen Arbeitgebers übertragen.
- Sie verzichten auf eine Barauszahlung Ihres Vorsorgekapitals und machen sich selbstständig.
- Sie verlieren Ihre Stelle.
- Sie geben Ihre Erwerbstätigkeit auf und kümmern sich vorübergehend vollumfänglich um Ihre Familie.
- Sie absolvieren eine nicht berufsbegleitende Aus- oder Weiterbildung.
- Sie lassen sich scheiden.
- Sie gehen für längere Zeit ins Ausland.

### Renditechancen nutzen

- Zins auf dem 2. Säule Freizügigkeitskonto
- Höhere Renditechancen mit der 2. Säule Wertschriftenvorsorge

### Flexibel verfügbar

- Eine reguläre Auszahlung Ihres Freizügigkeitskapitals ist frühestens fünf Jahre vor und bis spätestens fünf Jahre nach Erreichen des AHV-Referenzalters möglich.
- Eine vorzeitige Auszahlung kommt infrage,
  - wenn Sie sich selbstständig machen und nicht mehr der obligatorischen beruflichen Vorsorge unterstehen;
  - wenn Sie die Schweiz, das Fürstentum Liechtenstein und den EU-/EFTA-Raum endgültig verlassen;<sup>1</sup>



- wenn Ihr jährlicher Pensionskassenbeitrag höher ist als Ihr gegenwärtiges Freizügigkeitsguthaben;
  - wenn Sie eine volle Invalidenrente der Eidgenössischen Invalidenversicherung erhalten.
- Im Todesfall gehen die Freizügigkeitsgelder an die begünstigten Personen.

### Wohneigentum finanzieren

Eine vorzeitige Auszahlung oder Verpfändung des Freizügigkeitskapitals ist auch für die Finanzierung von selbst genutztem Wohneigentum möglich.

Vorbezug	Verpfändung
Bezug alle fünf Jahre möglich.	Kann grundsätzlich zu jedem Zeitpunkt in Anspruch genommen werden.
Vorsorgekapital dient als Eigenkapital oder der Amortisation einer bestehenden Hypothek.	Vorsorgekapital dient als Garantiekapital für eine höhere Hypothek.
Vorsorgekapital wird bei Bezug zu einem reduzierten Satz und getrennt vom übrigen Einkommen besteuert.	Vorsorgekapital wird nicht bezogen. Dadurch fallen keine Steuern an, das Vorsorgekapital bleibt angelegt und kann weiterwachsen.

<sup>1</sup> Barauszahlungen wegen endgültigen Verlassens der Schweiz sind seit 1. Juni 2007 nicht mehr vollumfänglich möglich, wenn eine versicherte Person in einen EU-/EFTA-Staat zieht und dort der obligatorischen Versicherung für Alter, Invalidität oder Tod untersteht. Für den Teil der Freizügigkeitsleistung, der aus der überobligatorischen Vorsorge stammt, ist die Barauszahlung nach wie vor möglich.

## Ihre Bedürfnisse

Sie möchten Ihr Freizügigkeitskapital attraktiv anlegen und dabei

- Renditechancen nutzen,
- Ihren Traum vom Wohneigentum verwirklichen,
- den Auszahlungszeitpunkt Ihres Freizügigkeitskapitals optimieren, um Steuern zu sparen.

## Ihre Vorteile

- Langfristig grössere Renditechancen mit der 2. Säule Wertschriftenvorsorge
- Attraktive Auswahl zwischen breit diversifizierten, aktiv gemanagten oder indexierten Wertschriftenlösungen

- Keine Vermögens-, Einkommens- und Verrechnungssteuern bis zur Auszahlung der Freizügigkeitsgelder
- Reduzierter Einkommenssteuersatz bei Auszahlung
- Hoher Anlegerschutz bei der 2. Säule Wertschriftenvorsorge (Sondervermögen, Regulierung)
- Freizügigkeitsgelder für selbst genutztes Wohneigentum verwendbar
- Aktiv verwalteten und indexierten Wertschriftenlösungen sind nachhaltig ausgerichtet (mit Ausnahme der Anlagegruppe CSA Mixta-BVG Basic<sup>2</sup>). Bei der Beurteilung der Nachhaltigkeit einer Anlage dienen die in der Finanzbranche weitverbreiteten ESG<sup>3</sup>-Kriterien.

## Die Produkte der 2. Säule Freizügigkeit

### Das 2. Säule Freizügigkeitskonto

Sind Sie sehr sicherheitsbewusst und wollen beim Vorsorge-sparen Risiken vermeiden? Dann ist das 2. Säule Freizügigkeitskonto für Sie eine geeignete Wahl. Für die Führung des 2. Säule Freizügigkeitskontos wird eine Gebühr von CHF 9.00 pro Kalenderquartal erhoben.

### Die 2. Säule Wertschriftenvorsorge

Die 2. Säule Wertschriftenvorsorge bietet Ihnen langfristig die Chance auf eine über dem Zins des 2. Säule Freizügigkeitskontos liegende Rendite. Je nach Anlegertyp und Anlagedauer wählen Sie aus mehreren Anlagegruppen aus, die sich hauptsächlich durch den Aktienanteil und den Anlagehorizont unterscheiden. Sie können zwischen aktiv gemanagten und indexierten Anlagegruppen wählen.

Ein Wechsel innerhalb der Anlagegruppen sowie zwischen 2. Säule Freizügigkeitskonto und 2. Säule Wertschriftenvorsorge ist jederzeit möglich.

### Aktiv gemanagte Anlagegruppen

Ein aktives Management durch spezialisierte Portfoliomanager zeichnet diese Anlagegruppen aus. Ziel des Managements ist die Maximierung Ihrer langfristigen Rendite.

### Indexierte Anlagegruppen

Diese Anlagegruppen investieren in Anlagefonds, die Indizes und damit Entwicklungen der jeweiligen Märkte sehr genau abbilden. Indexierte Anlagegruppen werden nicht aktiv gemanagt und weisen niedrige Kosten auf, was Ihrer langfristigen Rendite zugutekommt.

Die steuerliche Behandlung hängt von den individuellen Umständen des einzelnen Kunden ab und kann sich im Laufe der Zeit ändern. Dieses Dokument beinhaltet keine steuerliche Beratung jeglicher Art. Steuerbezogene allgemeine Informationen, die in diesen Unterlagen enthalten sind, sind kein Ersatz für eine umfassende persönliche Steuerberatung. Ziehen Sie einen professionellen Steuerberater zu Rate, wenn Sie dies für notwendig erachten.

<sup>2</sup> Nach BVV 2 – Immobilienquote kann überschritten werden: Dieses Produkt strebt einen durchschnittlichen Immobilienanteil von 27 % an.

Der Immobilienanteil kann sich je nach Marktlage und Einschätzung des Portfoliomanager innerhalb einer Bandbreite von 20 % bis 34 % bewegen.

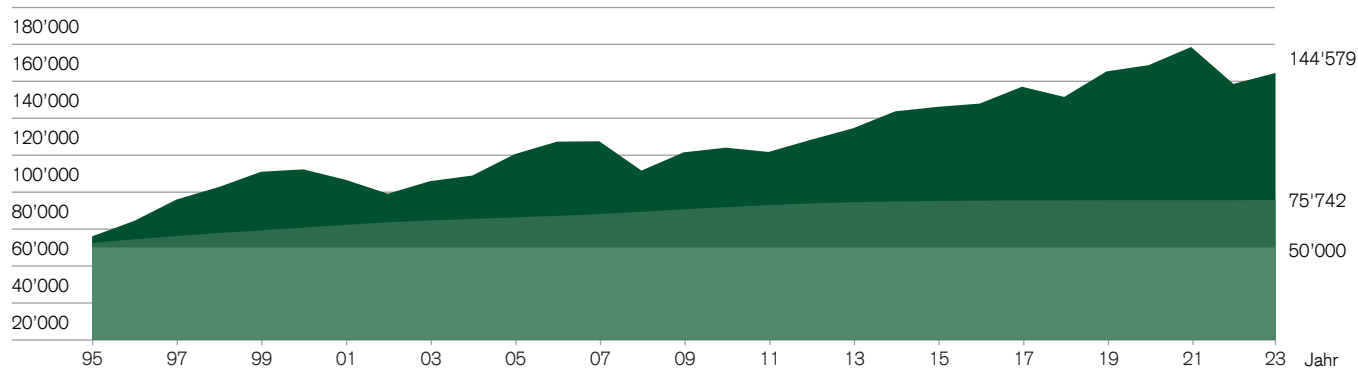
Es ist deshalb möglich, dass die nach Art. 55 BVV 2 vorgegebene Kategorienbegrenzung für Immobilien zeitweise überschritten wird.

<sup>3</sup> ESG steht für Environmental, Social and Governance (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung).

## Vergleich der Anlagegruppe CSA Mixta-BVG mit dem 2. Säule Freizügigkeitskonto (Nettoperformance)

Die Wertschriftenvorsorge bietet langfristig ein höheres Renditepotenzial bei grösseren Wertschwankungen als das Sparen auf dem 2. Säule Freizügigkeitskonto. Anlagedauer: 1. Januar 1995 bis 31. Dezember 2023. Mit einem Startkapital von CHF 50'000 betrug der Mehrertrag der Anlagegruppe CSA Mixta-BVG gegenüber dem 2. Säule Freizügigkeitskonto CHF 68'837.

### Vermögen in CHF



Einbezahlter Betrag	Total	CHF	50'000
Wertentwicklung Freizügigkeitskonto	Durchschnittszins 1,44 % p. a. Endvermögen	CHF	75'742
Wertentwicklung Mixta-BVG	Durchschnittsrendite 3,73 % p.a. Endvermögen	CHF	144'579
<b>Mehrertrag CSA Mixta-BVG gegenüber 2. Säule Freizügigkeitskonto</b>		<b>CHF</b>	<b>68'837</b>

Quelle: Credit Suisse, ansonsten vermerkt, 31.12.2023.

Historische Wertentwicklungen und Finanzmarktszenarien sind keine verlässlichen Indikatoren für zukünftige Ergebnisse.

### Kontaktieren Sie uns

Für ein persönliches Gespräch stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Rufen Sie uns unter der Telefonnummer 0844 200 111\*.

Besuchen Sie uns für weitere Informationen auf:

**[credit-suisse.com/finanzplanung](https://www.credit-suisse.com/finanzplanung)**

\* Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass Gespräche auf unseren Linien aufgezeichnet werden können. Bei Ihrem Anruf gehen wir davon aus, dass Sie mit dieser Geschäftspraxis einverstanden sind.

**CREDIT SUISSE (Schweiz) AG,**  
**Teil des UBS-Konzerns**  
Postfach  
CH-8070 Zürich  
**credit-suisse.com**

Die bereitgestellten Informationen dienen Werbezwecken. Sie stellen keine Anlageberatung dar, basieren nicht auf andere Weise auf einer Berücksichtigung der persönlichen Umstände des Empfängers und sind auch nicht das Ergebnis einer objektiven oder unabhängigen Finanzanalyse. Die bereitgestellten Informationen sind nicht rechtsverbindlich und stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Abschluss einer Finanztransaktion dar. Mit der Anlage sind Risiken verbunden, namentlich die Risiken von Wert- und Ertragsschwankungen sowie zahlreiche weitere, auch nicht vorhersehbare Risiken. Diese Informationen wurden von der Credit Suisse AG und/oder den mit ihr verbundenen Unternehmen (nachfolgend CS) mit grösster Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Meinungen repräsentieren die Sicht der CS zum Zeitpunkt der Erstellung und können sich jederzeit und ohne Mitteilung ändern. Sie stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden. Die CS übernimmt keine Gewähr für den Inhalt und die Vollständigkeit der Informationen und lehnt, soweit gesetzlich möglich, jede Haftung für Verluste ab, die sich aus der Verwendung der Informationen ergeben könnten. Wenn nichts Anderes angegeben ist, sind alle Zahlen ungeprüft. Die Informationen in diesem Dokument dienen der ausschliesslichen Nutzung durch den Empfänger. Weder die vorliegenden Informationen noch Kopien davon dürfen in die Vereinigten Staaten von Amerika versandt, dorthin mitgenommen oder in den Vereinigten Staaten von Amerika verteilt oder an US-Personen (im Sinne von Regulation S des US Securities Act von 1933 in dessen jeweils gültiger Fassung) abgegeben werden. Ohne schriftliche Genehmigung der CS dürfen diese Informationen weder auszugsweise noch vollständig vervielfältigt werden. Emittent und Verwalter der CSA-Produkte ist die Credit Suisse Anlagengestiftung, Zürich. Depotbank ist die Credit Suisse (Schweiz) AG, Zürich. Statuten, Reglement und Anlagerichtlinien sowie der jeweils aktuelle Jahresbericht bzw. die Factsheets können bei der Credit Suisse Anlagengestiftung kostenlos bezogen werden. Als direkte Anleger sind nur in der Schweiz domizillierte steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen zugelassen. Die TER KGAST-Kennzahl drückt die Gesamtheit derjenigen Kommissionen und Kosten aus, die laufend dem Vermögen der Anlagegruppe belastet werden (Betriebsaufwand). Sie wird als Prozentsatz des durchschnittlichen Nettovermögens der Anlagegruppe dargestellt. Die TER KGAST wird am Ende eines jeden Geschäftsjahres für die vergangenen zwölf Monate berechnet (ausgenommen ist das erste Geschäftsjahr, für welches zu Beginn ein projizierter TER (TER ex ante) angegeben wird). Die Zusammensetzung von Customised Benchmarks sowie ergänzende Erläuterungen zu verknüpften Benchmarks sind bei der Geschäftsführung der Anlagengestiftung bzw. beim Vertreter in der Schweiz erhältlich. Die zugrunde liegenden Indizes sind eingetragene Marken und wurden zur Nutzung lizenziert. Die Indizes werden ausschliesslich von den Lizenzgebern zusammengestellt und berechnet, und die Lizenzgeber übernehmen hierfür keinerlei Haftung. Die auf den Indizes basierenden Produkte werden von den Lizenzgebern in keiner Weise gesponsert, unterstützt, verkauft oder beworben. © 2024 MSCI ESG Research LLC. Reproduziert mit Erlaubnis. Obwohl die Informationsanbieter von Credit Suisse Asset Management, insbesondere MSCI ESG Research LLC und seine verbundenen Unternehmen (die «ESG-Parteien»), Informationen aus Quellen erhalten, die sie als verlässlich erachten, gewährleistet oder garantiert keine der ESG-Parteien die Echtheit, Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Daten. Keine der ESG-Parteien erteilt weder ausdrückliche noch stillschweigende Zusicherungen jeglicher Art und die ESG-Parteien schliessen hiermit ausdrücklich jegliche Gewährleistungen für die Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck in Bezug auf die in diesem Dokument enthaltenen Daten aus. Die ESG-Parteien haften nicht für allfällige Fehler oder Auslassungen im Zusammenhang mit den in diesem Dokument enthaltenen Daten. Des Weiteren und ohne die vorstehenden Ausführungen einzuschränken, haftet keine der ESG-Parteien für direkte, indirekte, besondere, zufällige oder Folgeschäden sowie Schäden mit Strafcharakter oder jegliche andere Schäden (einschliesslich entgangener Gewinne), selbst wenn sie über die Möglichkeit dieser Schäden informiert worden ist. Derzeit gibt es weder eine allgemeingültige Definition noch eine abschliessende Liste der Themen oder Faktoren, die unter das Konzept von «ESG» (Umwelt, Soziales und Governance) fallen. Wenn nicht anders angegeben, wird «ESG» synonym mit den Begriffen «nachhaltig» und «Nachhaltigkeit» verwendet. Sofern nicht anders angegeben, beruhen die hier geäusserten Ansichten auf den Annahmen und der Interpretation von ESG durch die CS zum Zeitpunkt der Erstellung. Die Ansichten der CS zu ESG können sich im Laufe der Zeit weiterentwickeln und können Änderungen unterliegen. Wahrscheinlich wird sich der Einfluss von Nachhaltigkeitsrisiken im Laufe der Zeit weiterentwickeln, da neue Nachhaltigkeitsrisiken identifiziert werden, weitere Daten und Informationen zu Nachhaltigkeitsfaktoren und -auswirkungen verfügbar werden und sich das regulatorische Umfeld für Nachhaltigkeit im Finanzsystem weiterentwickelt. Diese Entwicklungen können zu einer möglichen neuen Klassifizierung von Produkten/Dienstleistungen im Rahmen des «CS Sustainable Investment Framework» (das Regelwerk für nachhaltige Anlagen der CS) führen. Eine ESG-Beurteilung spiegelt die Meinung der bewertenden Partei wider (CS oder externe Parteien wie Ratingagenturen oder andere Finanzinstitute). In Ermangelung eines standardisierten ESG-Bewertungssystems verfügt jede bewertende Partei über eigene Research- und Analyserahmen/-methoden. Daher können die ESG-Beurteilung oder die Risikostufen, die von verschiedenen bewertenden Parteien derselben [Anlage/Unternehmen /Produkt] zugeordnet werden, variieren. Darüber hinaus beschränkt sich die ESG-Beurteilung auf die Berücksichtigung der Unternehmensleistung nur anhand bestimmter ESG-Kriterien und berücksichtigt nicht die anderen Faktoren, die zur Beurteilung des Wertes eines Unternehmens erforderlich sind. Sofern nicht ausdrücklich in der Produkt- oder Dienstleistungsdokumentation angegeben, wird keine Aussage darüber getroffen, ob das Produkt oder die Dienstleistung bestimmten regulatorischen Vorgaben oder den eigenen Kriterien der CS' internen Nachhaltigkeitsregelwerken entspricht. Sofern nicht ausdrücklich in der Produkt- oder Dienstleistungsdokumentation angegeben, wird keine Aussage darüber getroffen, ob das Produkt oder die Dienstleistung bestimmten regulatorischen Vorgaben oder den eigenen Kriterien der CS' internen Nachhaltigkeitsregelwerken entspricht. Die nicht-finanzielle/ESG-Performance ist unabhängig von der finanziellen Performance des Portfolios oder des Produkts, da die Performance von verschiedenen Faktoren abhängt. Daher können diese Leistungen (erheblich) voneinander abweichen. Die Einbeziehung von ESG-Kriterien in die Anlagestrategie ist keine Garantie für eine positive Nachhaltigkeitswirkung und führt nicht unbedingt dazu, dass alle wesentlichen Nachhaltigkeitsrisiken erfolgreich identifiziert und gemindert werden. Die in diesem Dokument enthaltene Klassifizierung der Nachhaltigkeit von Produkten und Dienstleistungen gibt die Meinung der CS auf der Grundlage des «CS Sustainable Investment Framework» (dem Regelwerk für nachhaltige Anlagen der CS) wieder. Da es kein standardisiertes, branchenweites ESG-Klassifizierungssystem gibt, hat die CS ihr eigenes ESG-Rahmenwerk entwickelt. Daher kann die Produktnachhaltigkeitsklassifizierung der CS von der Klassifizierung durch Dritte abweichen. Da die ESG-/Nachhaltigkeitsvorschriften und -richtlinien erst im Entstehungsprozess sind, kann es sein, dass die CS die in diesem Dokument enthaltenen Darstellungen der Produktnachhaltigkeitsklassifizierungen/-beschreibungen aufgrund neuer gesetzlicher, aufsichtsrechtlicher oder interner Vorgaben oder aufgrund von Änderungen des Klassifizierungsansatzes der Branche überprüfen muss. Dies gilt für die Klassifizierung/Beschreibung der Produktnachhaltigkeit, die von der CS und von Dritten vorgenommen wird. Daher kann sich jede Klassifizierung/Beschreibung der Produktnachhaltigkeit, auf die in diesem Dokument Bezug genommen wird, ändern. Wahrscheinlich wird sich der Einfluss von Nachhaltigkeitsrisiken im Laufe der Zeit weiterentwickeln, da neue Nachhaltigkeitsrisiken identifiziert werden, weitere Daten und Informationen zu Nachhaltigkeitsfaktoren und -auswirkungen verfügbar werden und sich das regulatorische Umfeld für Nachhaltigkeit im Finanzsystem weiterentwickelt. Diese Entwicklungen können zu einer möglichen neuen Klassifizierung von Produkten/Dienstleistungen im Rahmen des «CS Sustainable Investment Framework» (das Regelwerk für nachhaltige Anlagen der CS) führen. Darüber hinaus müssen Verweise auf relevante Vorschriften aufgrund der Entwicklung der Vorschriften [wie SFDR] möglicherweise in Zukunft überprüft werden und können sich ändern.

Copyright © 2024 CREDIT SUISSE. Alle Rechte vorbehalten.